

Saale-Beitung.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

weder die Spalte oder deren Raum mit 20 Fl., solche aus Halle mit 15 Fl. berechnet und in der Expedition von unsern Anzeigenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Er scheint jeinal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei mehrmaliger Zahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., dreimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

(Hauptredaktion mit Verlin, Leipzig, Magdeburg u.)

Nr. 332.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 18. Juli

1893.

Vollstichtige Uebersicht.

Der geistige Führer der Wirtschaftlichen Vereinigung des Reichstages, Herr v. Bismarck, hat an die Deputation eines landwirtschaftlichen Vereins eine Ansprache gehalten, in der er gewissermaßen als Protector der Wirtschaftlichen Vereinigung des Reichstages aufgetreten ist.

„Zum Zwecke der wirksamen Vertretung der Interessen der produktiven Gewerbe (Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe) wird eine wirtschaftliche Vereinigung von Mitgliedern des Reichstages gebildet.“

Wie die Vereinigung die Wahrung der Interessen von Handwerker und Industrie versteht, hat sich gleich bei ihrer ersten Unternehmung gezeigt. Am Reichstage hatte der Abg. von (nebenbei bemerkt, das zweite Vorstandsmitglied des Bundes der Landwirtschaft) mit Unterstützung der konservativen Partei einen Antrag eingebracht, wonach möglichst weitgehende Frachtermäßigungen auch für Magervieh (Müchvieh und Schafe) aus den Reichslandgegenden in die anderen Gegenden des Reiches gewährt und erwerbslosfalls Reichsmittel zur Abhilfe des Viehstandes bereit gestellt werden sollten.

Vor einigen Tagen theilten wir nach dem amtlichen „Dresd. Journ.“ mit, daß Prinz Max von Sachsen, der erst vor einigen Jahren nach Abschluß seiner Universitätsstudien in Leipzig die juristische Doktorwürde erworben, seine militärische Laufbahn aufgegeben habe und seine juristischen Studien in Euphatisch fortzusetzen beabsichtige.

„Da auch bei uns in Sachsen der Grundzug gilt, daß Jeder nach seiner Fassung lebig werde, so würde diese Aufgabe an sich niemand näher heräuden; allein sie hat einen hochbedeutenden politischen Hintergrund, der jeden Vaterlandstremd mit Sorgfalt in die Zukunft blicken läßt.“

„Der Berliner Wälder bringen einen Fall der Ausschließung eines Juden vom Richteramt die folgende Aufsicht erwerbende“

Mittheilung, welche hofentlich recht bald die nötige amtliche Aufklärung erfährt:

Herr Professor L. jüdischen Glaubens, welcher dem Dienstatler, seinen Beugnissen und Leistungen nach sich berechtigt glaubte, sich um eine Amtsperiode zu bewerben, erhielt auf sein beantragtes Gesch ein ablehnendes Bescheid.

„Alle Parteien sind vor dem Gesetze gleich. Landesverrecht findet nicht statt.“

Das „Deutsche Kolonialblatt“ veröffentlicht Berichte des Majors v. Francois, in denen die am 18. Mai erfolgte zweite Einnahme von Horowitz bestätigt wird.

„Ich konnte mich überzeugen, daß die von Witkol gewählte Stellung am Karibiberg durch das auf 1000 m im Umkreise vollkommene freie Schußfeld recht günstig gewählt ist.“

„Der Expedition, welche Herr Wehlan führte, bestand aus dem Exzerziermeister Lewont, dem Gouvernementsbeamten Nette, Jagareithgehilfen Brüdner von S. M. Sulf, Gyllof, 85 Mann der Polizeitruppe und 30 Trägern am 6. M. Februar.“

Die Expedition, welche Herr Wehlan führte, bestand aus dem Exzerziermeister Lewont, dem Gouvernementsbeamten Nette, Jagareithgehilfen Brüdner von S. M. Sulf, Gyllof, 85 Mann der Polizeitruppe und 30 Trägern am 6. M. Februar.

Die Expedition, welche Herr Wehlan führte, bestand aus dem Exzerziermeister Lewont, dem Gouvernementsbeamten Nette, Jagareithgehilfen Brüdner von S. M. Sulf, Gyllof, 85 Mann der Polizeitruppe und 30 Trägern am 6. M. Februar.

Die Expedition, welche Herr Wehlan führte, bestand aus dem Exzerziermeister Lewont, dem Gouvernementsbeamten Nette, Jagareithgehilfen Brüdner von S. M. Sulf, Gyllof, 85 Mann der Polizeitruppe und 30 Trägern am 6. M. Februar.

Die Expedition, welche Herr Wehlan führte, bestand aus dem Exzerziermeister Lewont, dem Gouvernementsbeamten Nette, Jagareithgehilfen Brüdner von S. M. Sulf, Gyllof, 85 Mann der Polizeitruppe und 30 Trägern am 6. M. Februar.

glaubwürdig. Es ist ja Thatsache, daß der junge Khebe Abbas die Engländer sobald als möglich aus dem Lande entfernt sehen möchte, und es ist auch anzunehmen, daß sein gegenwärtiger Versuch in Konstantinopel mit strengem Beschlüssen in Verbindung steht.

„Es wurde dem Khebe eine Verordnung unterverletzt, nach der eine neue, mit einem Jahresgehalt von 25,000 Fr. dotirte technische Verwaltungsstelle geschaffen werden sollte.“

Die Expedition, welche Herr Wehlan führte, bestand aus dem Exzerziermeister Lewont, dem Gouvernementsbeamten Nette, Jagareithgehilfen Brüdner von S. M. Sulf, Gyllof, 85 Mann der Polizeitruppe und 30 Trägern am 6. M. Februar.

„Die Zwischenfälle in Siam hießen sehr mysteriös, und man weiß nicht, welches die Ursachen sind, durch die Admiral Humann bestimmt werden konnte, die Barre des Meniam zu überfallen, wenn die Instruktionen seiner Regierung ihm die Pflicht auferlegten, jenseits dieser Barre zu bleiben.“

„Die Barre überfließen, auf die Gefahr hin, sich durch die zur Bekämpfung der Durchsicht auf den Grund gefallenen Dichtungen abgerückt zu sehen und sich auf diese Weise im Falle eines Mißgeschicks dieses Mittel des Niedriges abzuwenden, ist scheinbar genug (assez raison), und man kann diesen Akt der Tapferkeit des Admirals Humann nur bewundern.“

„Die Barre überfließen, auf die Gefahr hin, sich durch die zur Bekämpfung der Durchsicht auf den Grund gefallenen Dichtungen abgerückt zu sehen und sich auf diese Weise im Falle eines Mißgeschicks dieses Mittel des Niedriges abzuwenden, ist scheinbar genug (assez raison), und man kann diesen Akt der Tapferkeit des Admirals Humann nur bewundern.“

Blousen u. Kleidchen verkaufe der vorhergickten Saison **Julius Bacher, Leipzigerstr. 12.**
wegen spottbillig!!

Bayrisches Bierhaus empfiehlt sein vorzögl. **Nonnenbräu** Seidel 0,4 Ltr. 15 Pf.
Exportbier: 24 Fl. franco Haus 3 M.

Jeden Mittwoch
Schlachtfest.
W. Haase,
Gr. Sandberg 14.

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
E. Götz,
Zaubenstraße 3.

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
L. Bombach,
Breitstr. 5.

Morgen Mittwoch
Schlachtfest
bei
Oskar Heller,
Steinweg 32.

Conservativer Verein f. Halle a/S. u. d. Saalkreis.
Freitag den 21. Juli a. c. von Nachmittag 6 Uhr an
in der „Saalschlossbrauerei“, Giebichenstein,
grosses patriotisches Sommerfest,
bestehend aus: Concert, Ansprachen, gemeinsamen Gesängen und großem Feuerwerk.
Eintrittskarten à 20 Pf. sind für unsere Mitglieder, Freunde und Gutmüthigen zu haben bei den
Herren: Jul. Läderitz, Garg 29, Paul Mertens, Glauchaerstr. 10, Gust. Moritz, Gr. Zeinstr. 71,
Bahnhof-Rekanerater Riffelmann, Bahnh., Gust. Stecker in Firma Jul. Winzer, Klein-
schmieden 2, H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstr. 7, Richter, Giebichenstein, Reiffstraße 9.
Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Walhalla-Theater
Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Die Gebrüder Manelli, Bravour-
Gymnastiker am dreifachen Red. —
Mr. Paul Carro, Bauchtänzer mit
autonomen Figuren. — Clown
Tom Belling (der berühmte „Wuzzi“
des Circus Neus), parodistischer Bauchtänzer. —
Brothers Harry und Louis,
Brabont-Gymnastiker an den römischen
Ringen. — Mr. William B. Martin,
Portraits, March- und Landstills-
Schmelzer. — Herr Georg Rösser
Original-Humorist. — The Julians,
enlightete Tanz-Sängerinnen. (Auf
allemannischen Wunsch wieder engagirt.)
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Norddeutscher Lloyd
Bremen
Beste Reisegelegenheit.
Nach Newyork wöchentlich dreimal,
davon zweimal mit Schnelldampfern.
Nach Baltimore mit Postdampfern
wöchentlich einmal.
Oceandampfer
mit Schnelldampfern 6-7 Tage,
mit Postdampfern 9-10 Tage.
Nähere Auskunft durch
W. Voekeroh, Magdeburg,
Wilhelmstr. 9
E. Weber, Naumburg,
F. G. Menge, Weissenfels.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgen Mittwoch Nachmittag 4 Uhr
Monstre-Militär-Concert
(Bei ungünstiger Witterung im Saal)
der vereinigten Kapellen des Thür. Inf.-Regts. Nr. 96
und des Magdeb. Jül.-Regts. Nr. 36
(84 Musiker)
unter Leitung ihrer Dirigenten Schulz und Wiegert.
Entrée à Person 40 Pf. H. Schulz. O. Wiegert.
Abonnementbillets haben gegen einen Aufschlag von 20 Pf. Gültigkeit.

Concordia-Theater
Dienstag den 18. Juli
— Mit neuen Costümen —
Nanon
oder „Die schöne Wirtin zum
goldenen Lamm“
Operette in 3 Akten von Zell u. Gendé.
Mittwoch:
Die Glocken von Corneville.
Nach 9 Uhr Caesal, 25 s., auf allen
übrigen Plätzen die Hälfte.

„Ramschhalle“ Geiſtſtr. 23.
Große Gelegenheitskäufe
in Schürzen, Hemden, Tricotfalten, Tücher, Schuhe,
Pantofeln, Handschuhe, seidene violette Handschuhe 10-15 s.
Gardinen 20-30 s., Spielwaren, best. geeigneter Koch, für Verkoop-
fungen einzukaufen; trotz der Billigkeit gewöhne noch den Vereinsvorständen
bei Einkauf über 10 s. 4% Rabatt.
„Ramschhalle“ Geiſtſtr. 23.

Pfälzer Schiessgraben.
Morgen Mittwoch Abends 8 Uhr
Monstre-Militär-Concert
der vereinigten Kapellen des Thür. Inf.-Regts. Nr. 96
und des Magdeb. Jül.-Regts. Nr. 36
(84 Musiker)
unter Leitung ihrer Dirigenten Schulz und Wiegert.
Entrée à Person 50 Pf. H. Schulz. O. Wiegert.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den
Kaisersäulen statt.

„Elysium“
St. Zauberg 12.
Zweifelhafte Nabeninsel
Morgen Mittwoch
Großes Frei-Concert.
Gesellschaftshaus Diemik.
Morgen Mittwoch
Gesellschaftstag.
Feignig-Restaurant.
Täglich laure Milch.

Aerztlich empfohlen! Patentirt im In- und Auslande!
**Universal-Trocken-
Desinfector**
„Cholera-Schutz“
Patent „Laue“,
absolut sicher und gründlich wirkend, scharf u. luftreinigend
für Desinfection von Abzügen, Wunden, Schleißen, Kloaken,
Schlingentüchern, etc.
Nebenbedürfnis für alle Haushaltungen, Schulen, Kasernen,
Krankenhäuser, Curorte, Bahnhöfe, Fabriken, Schlachthäuser etc.
Schutzbierde bei allen Epidemien und ansteckenden Krankheiten.
Alle ärztlich empfohlen und in Apotheken sowie Drogeriehandlungen ver-
käufliche, pulverförmige Desinfectionsmittel verarbeitet der Apparat mit außer-
ordentlichem Erfolg.
Verkauft direct gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Be-
trages von 48,50 oder durch Apotheken, Drogeriehandlungen, Handlungen
in hygienischen Artikeln, sowie sonstigen einschlagenden Geschäften.
Versand-Geschäft „Victoria“ Radebeul-Dresden.
— Wiederverkäufer gesucht. —

Haase's Bellevue.
Morgen Mittwoch Nachm. 1/2 Uhr
Großes Familien-Frei-Concert.
Germania-Garten.
Mittwoch den 19. Juli 1893
Aufstehen des preisgekrönten Schnellläufers H. von Hacht.
8 1/2 Uhr Schnelllauf, 9000 Meter in 10 Minuten.
9 1/2 Uhr Sauer, 10000 Meter in 30 Minuten.
Wette nehme von 50 Mark an aufwärts mit Reiter zu Pferd oder Rad-
fahrer an.
H. von Hacht.

Roitzschgen
bei Landsberg.
Zur Einweihung meines neu
reparirten Tanzsaales
Sonntag den 23. d. Mts. von Nachm.
3 Uhr ab Inzumental- u. Vokal-
Concert, Abends Ball, wozu er-
gebenst einladet F. Kühne.
Jahres-Turnverein
Mittwoch u. Sonntags
Abends 9-10 1/2 Uhr
Übungsstunden
in der Hdt. Turnhalle
am Hofplatz. D. D.

Bei Mangel an Kesselpfeifenwasser
empfiehlt sich die Anlage von
Condensations-Anlagen.
Diese liefert unter Garantie höchsten Aufheffes für Dampfmaschinen
aller Art und Größe
W. Hantschel, Civil-Ingenieur, Leipzig,
Dresdenerstraße 2, part.

Tinzer Garten.
Morgen sowie jeden Mittwoch Nachm. 3 Uhr
Gr. Familien-Frei-Concert,
wozu ergebenst einladet
Karl Bölte.

Mein Geschäft
ist an jedem
Wochentage
früh 7 bis Abends 1 1/2 Uhr
geöffnet,
Sonntags
wie gelehrt vorgezeichnet.
F. R. Tittel,
Gold- u. Silberwaaren, Bijouterie-
waaren-Fabrik,
Liebenauerstraße 165.

Lanolin- Toilette- Lanolin
aus patentirtem Lanolin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut und des
Haares.
Vorzüglich zur Reinigung und Bedeckung
wunder Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung guter Haut, besonders
bei kleinen Kindern.
Zu haben in Zinntuben à 40 Pf., in Blechdosen à 20 und
10 Pf. in Halle in allen Apotheken und Drogerien, in Landsberg in der
Apothek, in Giebichenstein in der Apotheke u. in der Drogerie, in Sehaf-
stedt in der Apotheke von Dr. H. Block, in Teuschnitz in der Apotheke
von J. Kupfer.
Lanolinfabrik Martinkensfelde.

Schweizerhaus, Gartenlokal.
Empfehle meinen kleinen Saal zur Abhaltung von Kränzchen,
Societäten, Abendunterhaltung, Familienfestlichkeiten,
Schöne Vereinszimmer.
H. Culmbacher vom Haß 4/10 Litter 20 Pf.

Alte Goldsachen
zum Einschmelzen
werden bei Einzahlung in Zahlung
genommen.
F. R. Tittel,
Gold- u. Silberwaaren,
Bijouteriewaaren-Fabrik,
Liebenauerstraße 165.

Bad Suderode am Harz.
Soolbad und bewährter klimatischer Curort.
Station der Eisenbahn Quebnburg-Suderode-Ballenstedt. Vorzügliche Lage
in einem schönen, geschützten, von allen Seiten fast geschlossenen Thalesfeld, un-
mittelbar am prächtigen Bades- und Bäderwald. Mittelpunkt sämt-
licher Fahrpartien. Bewährte Soolquelle. Nied. Bäder aller Art.
Electricität und Massage unter ärztlicher Leitung. Anwendung des ge-
samten Kaltwasser- u. Sulfidwasser. Seit Frühjahr 1893 Gebirgs-
Quellwasserleitung. Billige Preise. Apotheke am Ort. Bades-
Berge: Dr. Wehl, Dr. Wallstab, Dr. Pelzhaus, letzterer
Bäder für eine Kur und Wasserheilanstalt. Prospect und nähere Aus-
kunft durch die
Bade-Verwaltung.

Rennen zu Dessau.
Sonntag den 30. Juli 1893, Nachmittags 3 Uhr,
auf dem Ribitzbeger.
I. Eröffnungs-Rennen 9 Anmeldeungen.
II. Wörthler Hürden-Rennen 7
III. Irosch-Steinle-Chase 19
IV. Trab-Rennen.
Gesamtpreis den drei ersten Reitern und 150 Mt. dem ersten, 100 Mt.
dem zweiten und 50 Mt. dem dritten Pferde. Herren-Reiten. Gem.
80 kg, Mächtige Traber 3 kg extra. 3 Galoppirungen erlaubt, sonst
Böcke reiten. 15 Mt. Einlag, 10 Mt. Neug. 20 Pf. an 4000 Meter.
Nachkommungen bis 21. Juli mit doppeltem Einlag gestattet. Zu
reiten in rothem Rod, Uniform oder dress. Einlag und Neugelb
zwischen den 3 ersten Pferden getheilt.
V. Ascania-Steppel-Chase 24 Anmeldeungen.
VI. Trost-Rennen 8
Preise der Wägen. Equipage 6 Mt., Reiter 4 Mt., Passag-partout 2 Mt.,
Trizime 1,50 Mt., Fußgänger 0,50 Mt.
Das Directorium
des Anhaltischen Reiter- und Fiedersucht-Vereins.
Berein ehemal. 12. Husaren für Halle a/S. u. Umgegend.
Sonntag den 23. Juli zur Gärtenweide des Bundesvereins
Reitensollen sollen die Kameraden pünktlich zur 10 1/2 Uhr
auf dem Bahnhöfe erscheinen im schwarzen Anzug und Cylinderhut. Orden,
Ehren- und Vereinsauszeichnungen sind anzulegen. Der Vorstand.
S. A. E. Forberg, Vorsitzender.

Julius Wedell,
Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 41.
Perlmutterknöpfe,
alle Farben,
Art. 219 22 23 2 und 4
Diaz. 45 s. 55 s. 1 und 4
Art. 94 58 s. 80 s. 1 Loch.
Mit 2 Beschlüssen.

Sür den Anzeigenfell verantwortlich: B. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.